



Requiem
In Paradisum
Marche Funèbre

Cherubini

Beethoven

Coriolan-Ouvertüre
Elegischer Gesang

Cantate Chor Muri-Gümligen

Suppléments Musicaux
Einstudierung: Moritz Achermann

Ewald Lucas, Leitung

Camerata Mobile
Konzertmeister: Michael Keller

Kirche Gümligen

12. November 2022, 19.30 Uhr

13. November 2022, 17.00 Uhr

Luigi Cherubini (1760–1842)

Requiem, «In Paradisum» und «Marche Funèbre»

Einst hoch angesehen, heute eine Randfigur: Der Wahlpariser Luigi Cherubini schrieb 1816 als neugewählter «surintendant de la musique du roi» sein Requiem in c-Moll zum Gedenken an den 24. Jahrestag der Hinrichtung von Louis XVI. Ein weitherum geschätztes Werk, das u.a. auch Beethoven, Schumann und Brahms bewunderten. Die Motette «In Paradisum» und die «Marche Funèbre» komponierte Cherubini 1820.

Cherubini's höchst farbige und nuancierte Musik reicht vom Ausdruck stiller, inniger Anteilnahme bis hin zur dramatischen Darstellung des Tags des Zorns, des «Dies irae», mit all seinen Schrecken. Am Ende steht aber der ewige Frieden im strahlenden Paradies, wohin wir von den Engeln sanft geleitet werden.



Ludwig van Beethoven (1770–1827)

«Elegischer Gesang» und «Coriolan»-Ouvertüre

Auch wir feiern zwei Jahre verspätet noch 250 Jahre Beethoven. Sein Platz im Programm ist aber auch seiner Wertschätzung für Cherubini geschuldet, dessen Requiem er zu seiner Beerdigung ausdrücklich gesungen haben wollte. Anders als das höchst repräsentative Requiem ist der «Elegische Gesang» ein ganz privater und inniger Abschiedsgruss an die Frau eines Freundes. Die vorangestellte Ouvertüre zeichnet den Zwiespalt zwischen innerer und äusserer Unruhe sowie dem Wunsch nach Frieden.



Vorverkauf ab 1. Oktober 2022: www.rkmg.ch/konzert2022

oder via ruth.schafroth@gmx.ch, 031 839 28 93; Abendkasse 45 Minuten vor Beginn.

Erwachsene CHF 45.-/Lernende und Studierende CHF 25.-/Kinder bis 16 Jahre frei.



Burggemeinde
Bern



MIGROS
Kulturprozent